

Tierheilpraktiker aktuell

Ausgabe 1/2024

Liebe Mitglieder, liebe Leser*innen,

ich hoffe, alle Leser*innen sind gut in das neue Jahr 2024 gestartet und blicken mit Vorfreude und Spannung auf das kommende Jahr.

Es ist soweit: Mit Beginn des neuen Jahres und mit dieser Ausgabe der *Tierheilpraktiker aktuell* laden wir alle Tiertherapeuten, unabhängig von ihrer Verbandsmitgliedschaft, zu den **Tierheilpraktikertagen 2024 vom 28. – 30.6. in Hohenroda** ein.

In diesem Jahr läuft die Veranstaltung unter 2 Schwerpunkten: Einerseits das **Verhalten der Tiere**, zum anderen die Probleme und mögliche Lösungswege rund um die **Atemwege**, sowohl bei Kleintieren als auch bei Pferden. Wir haben in diesem Jahr wieder zahlreiche Referenten gewinnen können, die uns aus ihrem reichen Erfahrungsschatz berichten werden und so wertvollen Input für unsere Praxisarbeit liefern können.

Obwohl wir in diesem Jahr die 26. Tierheilpraktikertage zählen, sind es doch de facto erst die 25. – 2020 machte die Pandemie die Veranstaltung unmöglich. Daher wird es in diesem Jahr etwas feierlicher zugehen und wir haben für den Samstagabend statt der sonstigen Aussteller-Kurzvorträge einen Umtrunk und Grillabend für alle Teilnehmenden mit dem Hotel organisiert. Zusammen mit dem Referenten*innen und den Aussteller*innen unserer Tiergesundheitsausstellung wollen wir so das Jubiläum unserer THP-Tage in einem gemeinsamen gemütlichen Ausklang des Tages begehen.

Nun wünschen wir viel Spaß beim Durchstöbern des Programms und der Vortrags- und Referentenliste. Auch in diesem Jahr werden Firmen in der Ausstellung im Erdgeschoss des Tagungshotels ihre für unseren Arbeitsalltag wichtigen Produkte präsentieren. Weitergehende Infos zu unserem Kongress gibt es auf der Homepage: <https://www.tierheilpraktikertage-kooperation.de/tierheilpraktikertage-2024>

Das Buchungsportal des Hotels ist bereit für die Anmeldungen und zu finden unter: <https://www.tierheilpraktikertage-kooperation.de/tierheilpraktikertage-2024/kosten-anmeldung-tierheilpraktikertage-2024>. Hier sind auch alle Informationen zu den Preisen aufgeführt.

Wir haben bereits etliche Anmeldungen bekommen, was zeigt, dass die THP-Tage beliebt sind und nachgefragt werden. Gerne darf auch im Kolleg*innenkreis für unsere Veranstaltung geworben werden. Die steigende Anzahl der verbandsunabhängigen Teilnehmenden in den letzten Jahren zeigt, dass unsere THP-Tage auch über den Mitgliederbereich unserer angegliederten Verbände hinaus immer mehr Interesse finden.

Wir freuen uns darauf, Sie/Euch vom 28. – 30.6.24 in Hohenroda (wieder)zutreffen!

Für das Redaktionsteam:

Christiane Gromöller,

1. Vorsitzende der
Kooperation deutscher
Tierheilpraktiker-
verbände e. V.



Die Vorträge der Tierheilpraktikertage 2024 und ihre Referenten

Eröffnungsvortrag

„Faktencheck Homöopathie-Forschung“

„Homöopathie wirkt.“, sagen die einen, „... aber nicht über den Placeboeffekt hinaus.“, entgegnen die anderen.

- Welche Aussagen lassen sich wirklich auf Grundlage der Daten aus der Homöopathieforschung treffen?
- Was folgt daraus für die Homöopathie als Teil der Evidenzbasierten Medizin, auch im Vergleich zu konventionellen Therapien?
- Wer sendet welche Botschaften zur Wissenschaftlichkeit der Homöopathie aus, und warum?

Diesen und weiteren Fragen soll in einem Überblick zum aktuellen Stand der Homöopathieforschung nachgegangen werden: Thematisiert werden Versorgungsforschung, placebokontrollierte Studien und Laborexperimente.

Im Anschluss erfolgt ein Vergleich mit der Evidenzbasis konventioneller Therapien anhand konkreter Indikationsbeispiele.

Abgerundet wird der Vortrag mit soziologischen, kommunikationswissenschaftlichen und investigativen Erkenntnissen über die sogenannte „Skeptikerbewegung“, welche die Speerspitze der Anti-Homöopathie-Szene bildet.

Die Vorträge der Tierheilpraktikertage 2024 und ihre Referenten

Referent:

Dr. Jens Behnke

Dr. Jens Behnke hat zur Forschung in der Komplementärmedizin promoviert und ist als Autor und Referent auf diesem Gebiet etabliert.

Er war unter anderem als Programmleiter für Integrative Medizin bei der Karl und Veronica Carstens-Stiftung tätig und ist Mitinitiator der Bürgerbewegung „Weil's hilft! Naturmedizin und Schulmedizin gemeinsam“.

Aktuell leitet Herr Behnke die Abteilung Kommunikation des Homöopathischen Laboratoriums Alexander Pflüger.



V1

Beziehungen zwischen Psyche und Körper beim Hund

Verhalten passiert nicht „einfach so“. Es gibt immer Ursachen und Auslöser dafür. Wichtig ist, bei der Beurteilung der Haltung bzw. generell in der Ausbildung von Hunden und natürlich ganz speziell bei der Therapie von Problemverhalten zu schauen, in welchem Zustand der Hund ist. Hierbei ist es essenziell, den Hund als Ganzes zu betrachten. Psyche und Körper bilden letztendlich gemeinsam die Einheit „Hund“. In diesem Vortrag schauen wir, was es mit der Wechselbeziehung zwischen Psyche und Körper genau auf sich hat und was das für das Zusammenleben bzw. die (therapeutische) Arbeit mit Hunden bedeutet.

V2

Beziehungen zwischen Psyche und Körper beim Hund – erste Schritte zur Hilfe durch Medizin und Training

In diesem Vortrag liegt der Fokus auf der praktischen Anwendung. Wir werden anschauen, wie man (zügig) zu einer Einschätzung des Hundes gelangen kann. Manche Fälle sind sehr komplex. Eine genaue Verhaltensanalyse kann daher im Einzelfall recht aufwändig sein. Hier ist es wichtig, sich weder zu verzetteln noch zu oberflächlich vorzugehen. Sowohl für das Training als auch für die medizinische Therapie gilt schließlich: Wenn die Einschätzung falsch oder lückenhaft war, werden auch die folgenden Maßnahmen falsch oder lückenhaft sein. Die Weichenstellung oder eben die ersten Schritte sind daher stets von besonderer Relevanz.

Referentin:

Celina del Amo

- *Praktische Tierärztin (Fachbereich: Verhaltenstherapie beim Kleintier)*
- *In eigener Praxis niedergelassen seit 1998 bzw. seit 2019 mit Felicitas Behr als Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic in Neuss*
- *Inhaberin der Hundeschule Knochenarbeit in Düsseldorf (1998-2020)*
- *Seit 25 Jahren Leitung von Kursen, Workshops und Seminaren, Webinaren für Tierärzt:innen, Hundetrainer:innen und Hundehalter:innen, die Themenauswahl ist gemixt (Verhaltenstherapie und die Problemprophylaxe im Hundetraining sind zwei wichtige Schwerpunkte)*
- *Veröffentlichung von über 20 Bücher zu verschiedenen „Hundethemen“*



Weitere Informationen: www.lupologic.de

Die Vorträge der Tierheilpraktikertage 2024 und ihre Referenten

V3

Das Verhalten der Tiere in den fünf Elementen der TCVM

Tierpsychologie, Ethologie, Verhaltensforschung – sie alle versuchen uns das Verständnis für tierische Verhaltensweisen nahezubringen und zu erklären. Dr. Eul-Matern bringt uns in bewährtem Tiefgang das Wohl und Wehe der Fünf Wandlungsphasen und ihrer tiefgreifende Wirkung auf menschliches und tierisches Verhalten nahe.

V4

Umgang, Haltung, Training mit den Tieren nach den fünf Elementtypen der TCVM

Der Schlüssel zu erfolgreichem Zusammenleben, Arbeiten und freudvoller Zeit mit unseren Tieren ist das tiefe Verständnis ihrer Eigenheiten nach den fünf Elementen. Wir lernen, sie zu erspüren, mit ihnen in Resonanz zu gehen und erfolgreich auf sie einzugehen. Das Erkennen des Gegenübers ist der Schlüssel zum Erfolg.

Referentin:

Dr. med. vet.

Christina Eul-Matern

IVAS Certified Acupuncturist (CA)
Zusatzbezeichnung Akupunktur
(ZB) mit Weiterbildungsmächti-
gung (WBE) Gründungsvorsitzen-
de der German Veterinary Acu-
puncture Society (GERVAS e.V.)
ICREO-Osteopathie, VetSensus
VSCETAO



Mitglied bei ATF, GGTM, DVG,
IVAS, GERVAS

Dr. Christina Eul-Matern ist nach Studium und Promotion in Hannover seit 1988 praktische Tierärztin aus Leidenschaft und Überzeugung. Sehr bald fand sie den Weg aus herkömmlicher klinischer Tätigkeit in die Chinesische Medizin, Osteopathie und weitere Naturheilverfahren. Erfolgreiche Therapien und weiterreichende Behandlungsmöglichkeiten bestätigen sie bis heute in der Weiterentwicklung ihres Therapiekonzeptes. Seit über 35 Jahren bzw. in eigener Praxis seit über 23 Jahren kann sie diese für Haus- und Heimtiere sowie Pferde einsetzen.

Darüber hinaus ist Dr. Eul-Matern seit 2003 Dozentin in TCVM an diversen Institutionen mit zahlreichen Veröffentlichungen in Fachzeitschriften und Vorträgen auf Kongressen auch international. Ab 2016 für einige Jahre Lehrauftrag an der Justus-Liebig-Universität in Gießen, ab 2017 war sie Gastdozentin an der Hochschule Fresenius in Idstein und ab 2018 Dozentin bei der ATM.

V16

Die Behandlung von Atemwegserkrankungen mit TCVM

Atemwegserkrankung bei Hund, Katze und Pferd sind vielfältig und sprichwörtlich in aller Munde. Dr. Eul-Matern erklärt die unterschiedlichen chinsischen Diagnosen zu den verschiedenen westlichen Erkrankungen und stellt Therapien mittels Akupunktur und chinesischer Phytotherapie vor.

Als Buchautorin veröffentlichte sie drei Fachbücher: Der „Taschenatlas: Akupunktur bei Hund und Katze“ erschien Sonntag Verlag gleich als „Bestseller“, 2013 die zweite und 2018 in der 3. Auflage und dann 2022 in der 4. Auflage. Übersetzung dieses Buches in USA unter dem Titel „Acupuncture of dogs and cats“, Thieme Verlag 2012 mit zweiter Auflage 2020. Im Frühjahr 2024 erscheint eine weitere koreanische Übersetzung des Werkes in China und Taiwan.

2013 wurde das Buch „Akupunktur bei Pferdekrankeheiten“, im Sonntag Verlag veröffentlicht, „Akupunktur bei Krankheiten von Hund und Katze“ im Sonntag Verlag dann 2015, Erstellung Computerlernprogramm zur Punktelokalisation Hund, Katze und Pferd.

2013 Gründung von VetSensus – Institut für sensologische Diagnostik und Therapie

2018 Eröffnen der neuen Tierarztpraxis im Tiergesundheitszentrum (TGZ) Idstein mit synergistischer Zusammenarbeit in Praxisgemeinschaft mit einer rein schulmedizinisch orientierten Praxis.

Weitere Informationen: www.vetsensus.com

Die Vorträge der Tierheilpraktikertage 2024 und ihre Referenten

V5

Patient Katze: Samtpfoten ticken anders

Viel zu häufig werden Katzen immer noch als kleine Hunde gesehen, wenn es um ihre medizinische Behandlung geht. Für viele Therapeuten ist die Katze ein Patient mit sieben Siegeln, da sie ihre Symptome gerne zu Hause lässt und manchmal auch kratzbürstig im Umgang ist.

Die besonderen Bedürfnisse unsere Samtpfoten sind häufig nicht bekannt und so werden sie auch nicht berücksichtigt. Schulmedizinisch erfolgt nicht selten eine Standardmedikationen als Ausschlussdiagnose. Der besorgte Katzenhalter ist schnell überfordert; jetzt sind wir gefordert, das gezeigte Verhalten richtig zu übersetzen, damit es möglichst nicht zu Krisensituationen kommt. Gute Vorbereitung von Katzenhalter und Katze ist die halbe Miete in jeder Behandlung.

V6

Patient Katze: Wenn die Katzen-Seele krank macht

Dass auch Tiere psychosomatische Erkrankungen erleiden, ist nicht immer bekannt. Viele Erkrankungen der Katze haben ihre Ursache in der leidenden Katzensseele und zeigen sich zuerst im veränderten Verhalten. Wann ist es wichtig genauer hinzusehen, wenn es um eine chronische, oft therapieresistente Erkrankung geht? Was möchte uns die Katze mitteilen, wenn sie unsauber ist, häufig erbricht oder sich zurückzieht. Katzen haben ihren eigenen Weg der Stressbewältigung und sie zeigen uns eigentlich recht deutlich, wenn die Seele in den Seilen hängt. Gucken wir zusammen genauer hin.

Referentin: Stefanie Schult (THP)

Meine Tierheilpraxis widmet sich ganz den Bedürfnissen und Erkrankungen von „Patient Katze“.

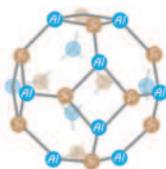
Behandlungsschwerpunkte sind Homöopathie, Bioresonanztherapie und Katzenverhaltensberatung. Bereits während der Ausbildung fand ich, dass der Katzenpatient überall zu kurz kam und besuchte alles an Weiterbildungen, was möglich war. Parallel absolvierte ich an der ATN die Ausbildung zur Katzenpsychologin. Zuerst im Nebenberuf, jetzt in Vollzeit, arbeite ich zum Wohl der Samtpfoten. Meine eigenen Katzen zeigen mir täglich wie wichtig es ist, ihr Verhalten zu verstehen. So sehe ich es als meine Aufgabe, Katzenverhalten besonders im Zusammenhang mit Erkrankungen allen zu übersetzen, die mehr dazu wissen möchten. Auch als Dozentin und Autorin von Fachartikeln steht die Katze immer im Fokus. Meine zweite Leidenschaft, neben meinen Samtpfoten ist die Homöopathie. Diese begleitet mich bereits seit bald 30 Jahren. Um gerade den oft schweren chronischen Erkrankungen der Katze früher auf die Spur zu kommen, ist die Bioresonanz in meiner Praxis mit eingezogen und unterstützt meine homöopathische Behandlungen. Zusammen mit einer Kollegin führe ich seit 2018 ein Tierhomöopathie Forum – www.netzwerk-tierhomoeopathie.de (früher holon-Forum). Katzen & Homöopathie sind zwei Gebiete, in denen man nie auslernt. So bilde ich mich selbst regelmäßig weiter, und gebe auch mit großer Freude mein Wissen als Dozentin an Tiertherapeuten und Katzenhalter weiter.



Weitere Informationen: www.stefanie-schult.de

Mutzke Zeolith

100% Natur



Eigenschaften

- Basischer pH-Wert (ca. 8)
- **Sehr hoher Klinoptilolith-Anteil**
- Bindung von unerwünschten Stoffen
- Große aktive Oberfläche: bis 600 m² / g
- Keine Quellung / Schrumpfung

mutzke-umweltechnologie.de

Partner werden

- Eigener Shopzugang
- Kostenfreier Zugang zu **Werbegutscheinen**
- Neues **Affiliate-System** zum Empfehlen
- Profitieren von mehr als 20 Jahren Erfahrung
- Einkauf vieler Produkte zu **attraktiven Konditionen**, u.a.



Zeolith
Ätherische Öle
Futterergänzung für **Darm & Leber**
uvm.

www.mutzke.eu

Die Vorträge der Tierheilpraktikertage 2024 und ihre Referenten

V7

Bachblüten – eine alte Therapieform neu betrachtet

Schon lange werden Bachblüten in der Praxis bei Tieren eingesetzt und haben im Laufe der Jahrzehnte diverse Wandlungen erlebt, um nicht zuletzt, bei vor allem bei Tierhaltern beliebten Blüten-Komplexen zu landen.

Der Vortrag „aus der Praxis – für die Praxis“ wird sich darauf konzentrieren, wie sehr der Verlust der Individualität der einzelnen Blüten die Therapie schwächt und wie fehlerhaft sie dadurch werden kann.

Darüber hinaus liegt das Hauptaugenmerk in der Fragestellung, wie ich

- eine wirklich stimmige, individuelle und heilende Bachblüte oder Blütenkombination finde,
- mit den Bachblüten eine Ursachen-heilende Therapie gestalte
- nicht in einer „mach-das-Symptom-weg-manipulierenden“ Variante der Bachblütentherapie stecken bleibe, da mir der richtige Zugang und das tiefe Verständnis der Blüten bisher fehlt.

Dabei werden insbesondere die Hauptthemen der diesjährigen Tierheilpraktiker-Tage „Verhalten“ und „Atmung“ zur Sprache kommen: Wo und wie finde ich diese in den Bachblüten wieder? Wie kann ich sie therapeutisch nutzen?

Referentin: Martin Fickert

Abitur 1980, 1980/82 Ausbildung Tierarzhelferin; angestellt als Tierarzhelferin;

Ausbildung zur Tierheilpraktikerin 1984 – 1986 mit anschließender Abschlussprüfung und Hospitanz bei Tierheilpraktikern (1986-1987)

Seit 1987 eigene Tierheilpraxis mit den Therapieschwerpunkten klassische Homöopathie, Spagyrik, manuellen Therapien (Chiropraxis, Osteopathie, Physiotherapie), bioenergetische Therapien (Bioresonanz, Radionik), Magnetfeld- und Elektrotherapie, Verhaltenstherapie für Hunde, Katzen, Pferde und Kleintiere.

Seit 2010 Vorstandsarbeit in der DGT e.V. als Beisitzerin und zweite Vorsitzende; 2015 – 2022 zweite Vorsitzende der Kooperation deutscher Tierheilpraktikerverbände e.V.

Weitere Informationen:

Kontakt: 32139 Spenge, Jahnstr. 37;

martinafickertthp@arcor.de

www.pferde-zucht-sport.de/index.php/Martina_Fickert



Liebe Tierheilpraktikerinnen
und Tierheilpraktiker,

ein klein wenig spät, aber geht noch:

Herzlich Willkommen im Jahr 2024, für das wir Ihnen alles erdenklich Gute wünschen möchten. Wir hoffen, Sie hatten einen guten Start!

2023 war für uns aufregend, erkenntnisreich, aufreibend, beflügelnd - die ganze Bandbreite. Und wir haben viel getestet und untersuchen lassen, inspiriert durch die Probleme und Situationen der Tiere unserer Kunden.

Fakt ist, dass die Folgen des jüngsten Klimawandels (veränderte Keimlandschaften), der Artenverarmung in Flora und Fauna (massiver Nährstoffmangel in Grundfuttermitteln), der heutigen Haltungsbedingungen sowie des steigenden Drucks auf uns Menschen durch Welt-/Nationalpolitik und Globalisierung, bereits umfänglich bei unseren Tieren angekommen sind!

Unsere bestehenden und unsere neuen Produkte 2024 tragen dem inhaltlich Rechnung, unterstützen Sie gezielt in Ihrer Arbeit, und entsprechen unserer Philosophie:

- nur die besten und geprüften Rohstoffe
- aktuelle, problemorientierte Rezepturen
- bundesweit erfolgreich getestet

Gerne informieren wir Sie und freuen uns darauf, sie Ihnen in Hohenroda persönlich vorzustellen!

Herzliche Grüße
Franziska Böhmer & Betina Wiesemann (THP)

Succis recentis officinalis, D-55469 Horn,
post@succis-recentis-officinalis.de

Die Vorträge der Tierheilpraktikertage 2024 und ihre Referenten

V8

Verhaltensprobleme miasmatisch gesehen – gibt es hier Hinweise?

Die angewandte Miasmenlehre bietet die tiefste Möglichkeit der homöopathischen Behandlung – erst wenn mit dem Einsatz der Nosoden Psorinum, Tuberkulinum, Medorrhinum, Syphillinum und Carcinosinum das Feuer unter dem Wasserkessel entzogen worden ist, kann die chronische Krankheits-Suppe im Kessel eintrocknen und es entstehen keine akuten Krankheitsausbrüche wie Blubbern und Dampf mehr.

Diese bildliche Darstellung des „Miraculix‘Zaubertranks“ zeigt, welchen Nährboden ererbte miasmatische Veranlagungen haben können. Wie erkennt man sie am Verhalten unserer Tiere? Was charakterisiert einen Syph-Hund, eine Carc-Katze oder ein Tub-Pferd? Oder eine psorisches Meerschweinchen?

Lassen Sie sich überraschen und lernen Sie, Ihre Tierpatienten miasmatisch einzuschätzen – mit einem enormen Mehrwert für Ihren homöopathischen Heilungserfolg! Und lernen Sie einige der kontextuellen Satelliten kennen, die um die jeweilige Nosode kreisen und sie in ihrer Wirkung ergänzen...

Referentin: Birgit Mosenheuer

Ich habe in München und in Dublin, Irland, studiert und bin seit 1992 approbierte Tierärztin. Es folgten Assistenzzeiten in verschiedenen Pferdekliniken und seit 1996 bin ich Fachtierärztin für Pferde. Mit der Geburt meiner drei Kinder (1996, 1998 und 2001) begann eine andere Lebensphase, endlich in eigener Praxis seit 1996. Zugleich wollte ich nicht immer nur wieder Pferde kurzfristig fit bekommen. Die chronischen Krankheiten und die Machtlosigkeit dagegen führten dazu, dass ich von 1999 bis 2003 eine fundierte Homöopathie-Ausbildung absolvierte (2004 Homöopathie-Diplom), seit 2006 führe ich als Tierärztin auch die Zusatzbezeichnung Homöopathie. Von 2006 – 2016 habe ich gemeinsam mit einer Kollegin Tierärzte in klassischer Homöopathie ausgebildet.

Über die Jahre hat sich mein homöopathisches Wissen immer mehr erweitert und auch die Patienten: heute behandle ich neben den Pferden auch sehr viele Kleintiere (seit 2013) und bin seit 2018 auch Heilpraktikerin für Menschen.

**V12**

Atemwegserkrankungen bei Hunden und Pferden – homöopathische Therapie nach der Stöteler-Methode

Chronische Bronchitis beim Hund bzw. equines Asthma (früher COPD) beim Pferd sind häufige chronische Krankheiten in der Tierpraxis, die gut auf eine homöopathische Therapie ansprechen.

Bei den akuten Krankheiten sind es Zwingerhusten, Lungenentzündung und Entzündungen der Nasennebenhöhlen und Kehlkopfentzündungen, die es zu behandeln gilt.

Wie gehen wir an solche Fälle heran? Gibt es einen gemeinsamen miasmatischen Boden für Atemwegserkrankungen? Und wie können wir bei Therapieblockade gerade bei allopathisch vorbehandelten Tieren trotzdem Erfolge erzielen?

Die Methode nach Ewald Stöteler, der akribisch nach Hahnemann und Burnett arbeitet, bietet vielfältige Möglichkeiten der Herangehensweise und deckt auch die angewandte Miasmenlehre und den Einsatz von Zwischenmitteln ab.

Anhand bestimmter Atemwegserkrankungen werden wir einige der hierfür passenden Arzneien besprechen und ihre Anwendung im Kontext erklären.

Durch die Zusammenarbeit mit Ewald Stöteler seit 2012 und die Anwendung seiner „Homöopathie nach Hahnemann“ haben sich die Erfolge nochmals spektakulär verbessert und erweitert.

Seit 2023 führe ich in Glonn, Landkreis Ebersberg, eine Haustierarztpraxis für Kleintiere & Pferde mit Schwerpunkt Homöopathie und Chirurgie.

Die Homöopathie ist in meiner Tierarztpraxis die Methode der Wahl, ergänzt durch chirurgische Maßnahmen. Und dieses Wissen möchte ich gerne weitergeben, damit wir möglichst viele Tiere sanft, nachhaltig und ohne Nebenwirkungen ihre Gesundheit wiedergeben können.

Weitere Informationen: www.mosenheuer.de und www.quinqua.de

Die Vorträge der Tierheilpraktikertage 2024 und ihre Referenten

V9

Die Kastration von Hunden – ein Einschnitt ins Hundeleben?!

Da die Kastration ein großer Einschnitt ins Hundeleben sein kann, ist es äußerst wichtig, diesbezüglich immer Einzelfallentscheidungen zu treffen. Bisherige Studienergebnisse führen immer wieder vor Augen, dass es nach der Kastration durch den Wegfall der Sexualhormone zu vermehrtem Stress, zu Panik, zu Aggression und/ oder verminderter Geselligkeit kommen kann.

Aus verhaltensbiologischer Perspektive sollte eine Kastration nie leichtfertig durchgeführt werden und Hundehalter/innen sollte immer eine datengestützte Entscheidungshilfe angeboten werden.

Während des Vortrags werden Studienergebnisse dargestellt und das Wissen auch praktisch direkt angewendet werden, indem Videos gemeinsam ausgewertet werden, um das Hundeverhalten korrekt einschätzen zu können.

Referentin: Carina Kolkmeier

Carina Kolkmeier promoviert an der Universität Vechta im Fachbereich Biologie. Ihr Forschungsschwerpunkt ist das Sozialverhalten kastrierter und intakter Hunde. Sie bietet gemeinsam mit der Mammalia AG individuelle Einzelberatungen an, die sich auf verhaltensbiologische und veterinärmedizinische Einschätzungen stützen. Neben ihrer Leidenschaft für die Hundeforschung widmet sie sich auch der Forschung im Zootierbereich. Im Osnabrücker Zoo bietet sie gemeinsam mit PD Dr. Udo Gansloßer mehrmals im Jahr einen verhaltensbiologischen Methodenkurs an und unterstützt die Kursteilnehmenden bei ihren Beobachtungen sowie den darauf folgenden statistischen Analysen.



Weitere Informationen: www.uni-vechta.de/biologie/das-team/kolkmeier-carina

V10

Spielen die noch oder streiten die schon?

Das Verhalten unserer Hunde lässt sich manchmal nur schwer einschätzen. Insbesondere das Sozialspiel wird oft missverstanden.

Während des Vortrags werden vor allem die folgenden Fragen geklärt:

- Woran erkenne ich Spielverhalten?
- Warum spielen wir denn überhaupt?
- Und wann wird aus Spiel Ernst?

Neben eigenen Studienergebnissen werden einige verhaltensbiologische Methoden dargestellt und auch direkt praktisch angewendet, indem Videos gemeinsam ausgewertet werden, um das Hundeverhalten korrekt einschätzen zu können. Der besondere Fokus liegt hier auf dem Spiel- und Konfliktverhalten von Hunden. Wann ist das Spiel noch Spiel und wann streiten die Hunde ggf. sogar schon?

Zu den Vorträgen V9 und V10 werden seitens der Referentin keine Skripten zur Verfügung gestellt!

Die Vorträge der Tierheilpraktikertage 2024 und ihre Referenten

V11.1

Forschung trifft Pferd – neueste Erkenntnisse der Verhaltensforschung

Teil 1: Das Wesen der Pferde – sozial macht schlau

Der erste Vortrag beginnt damit, was Pferde zum Leben brauchen: mit ihrem Grundbedürfnis für Sozialkontakt. Mit Berichten zur Erforschung des Sozialverhaltens, der sozialen Organisation und der Leitung von Gruppenbewegung und Übernahme von Führungspositionen schaffen wir so manchen Mythos aus der Welt. Wir diskutieren, warum sogar ältere Pferde noch spielen, was ein seltenes Phänomen im Tierreich darstellt. Im Anschluss klären wir, in welcher Beziehung Pferde wirklich schlau sind. Pferde sind unglaublich sozial, und das komplizierte Sozialsystem, in dem sie leben, zwingt sie dazu, clever mit ihren Artgenossen umzugehen und gute Konfliktlösungsstrategien anzuwenden. So kommen wir zu der aktuellen Erkenntnis, dass Pferde voneinander (also sozial) lernen. Vielleicht fragen Sie: Warum aktuell? Dass Pferde voneinander lernen, stellt doch seit Jahrzehnten die Grundlage jedes pferdegerechten Jungpferde Trainings dar? Stimmt genau! Aber in der Wissenschaft hat es große Probleme bereitet, dies zu beweisen. In Folge stellen wir die Erforschung der Pferdeschlaumeier vor, dabei geht es um die mentale Leistungsfähigkeit jedes einzelnen Pferdes. Auch hier gibt es neue Erkenntnisse. Einige Pferde kann man durchaus als innovativ bezeichnen, besonders darin, wie sie Schlösser und Verschlüsse öffnen, um ihre Grundbedürfnisse zu decken.

V11.2

Forschung trifft Pferd – neueste Erkenntnisse der Verhaltensforschung,

Teil 2: Verhaltensindikator Einseitigkeit – die Lateralität der Pferde

Auf der Suche nach einem „geraden“ Pferd stellt sich heraus: Pferde sind einfach schief und weder Hilfszügel, Übungen, Bestrafung oder Belohnung werden das ändern. Vielleicht ändert sich die Schiefe von Tag zu Tag. Dieses stammt aus einer Wurzel: der Einseitigkeit des Pferdes. Sie ist bedingt durch die Einseitigkeit des Gehirns und stellt sich in der Schiefe im Bewegungsablauf, sowie in einer einseitigen Motorik und einseitigen Sinneswahrnehmung dar. Diese Einseitigkeit, oder Lateralität, bietet uns einen faszinierenden Blick in die Welt der Pferde: ihre Körper, ihre Gedanken, und ihr Charakter. Die Lateralität kann als Verhaltens-Indikator für Stress verwendet werden. Ein Verständnis für die Lateralität, und wie man mir ihr am besten umgeht, führt zu einer harmonischen, gesunden, sicheren und erfolgreichen Zusammenarbeit mit unseren Pferden.

Referentin: Prof. Dr. Konstanze Krüger-Farrouj

Prof. Dr. Konstanze Krüger ist Professorin für Pferdehaltung. Sie hat sich an der LMU München in der Tiermedizin promoviert, sich in Universität Regensburg in der Biologie habilitiert und lehrt nun im Fachbereich Pferdehaltung des Studiengangs Pferdewirtschaft an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen. Pferde waren immer ihr Lebensinhalt. In frühester Kindheit fing sie



an zu reiten, ritt während des Studiums Dressur, Springen und Vielseitigkeit und leitete viele Jahre eine Reitschule. Sie hat etliche Publikationen und Bücher zum Thema Sozialverhalten, Training und Haltung von Pferden geschrieben. Nun lässt sie die Erforschung der geistigen Fähigkeiten der Pferde und der Haltung von Pferden sowohl in konventionellen Pferdehaltungen als auch in Umweltschutzprojekten nicht mehr los. Ihre Spezialgebiete sind die soziale Intelligenz, das soziale Lernen, das innovative Verhalten, die Einseitigkeit (Lateralität) der Pferde und die Koexistenz von Pferd und Wolf.

- 28. Juli 1995 Promotion am Institut für Tieranatomie und Histologie, Tiermedizinische Fakultät, der Ludwig-Maximilian-Universität München
- April 1999 – Januar 2006 Leitung des Pferdehaltungsbetriebes und der Reitschule „Reitpark Einthal“, Obertraubling, Regensburg zusammen mit Ehemann Knut Krüger
- Juni 2012 Habilitation zum Thema „Soziales Lernen und Soziale Kognition der Pferde“ an der Universität Regensburg
- März 2012 Professur für Pferdehaltung an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen
- Juli 2012 Privatdozenten Position an der Universität Regensburg
- Zahlreiche Publikationen, Bücher und Videos zur Mensch-Pferd Interaktion, sowie zum Training, der Haltung und den mentalen Fähigkeiten der Pferde. Zuletzt erschienen:
Krueger, K. und Marr, I. (2022). *Forschung trifft Pferd*, Kosmos Verlag, Stuttgart. ISBN: 9783440171875
Krueger, K., Marr, I., Farmer K. (2024). *Lateralität bei Pferden*. Kosmos Verlag, Stuttgart. ISBN: 978-3-440-17658-0

Weitere Informationen: Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU) | Fakultät Agrarwirtschaft, Volkswirtschaft und Management

Neckarsteige 6 – 10, D-72622 Nürtingen

Tel: +49 7022 201 331 | Tel (mobil): +49 151 14456367

Email: Konstanze.Krueger@hfwu.de

You-Tube Kanal: Equine Science Talk: | https://www.youtube.com/channel/UC0s5sXLk1W28r_Y9CLswRhw

Website: <https://equine-behaviour.de>

Referenz: https://de.wikipedia.org/wiki/Konstanze_Krüger

Die Vorträge der Tierheilpraktikertage 2024 und ihre Referenten

V13

Die homöopathische Behandlung des feline Asthmas

Das feline Asthma eignet sich besonders gut, die Herangehensweise und die Krankheitsklassifikationen nach Hahnemann aufzuzeigen. In unsere Praxen kommen die Patientinnen in der Regel während einer akuten Phase. Anhand von zwei Fällen erarbeiten wir die jeweiligen Behandlungsstrategien der unterschiedlichen Krankheitsfälle.

Wir beginnen mit der akuten Behandlung, welche uns später zur Rekonvaleszenz führt. Wurden diese beiden Behandlungsphasen genügend lange und erfolgreich therapiert, gehen wir zur chronischen antimiasmatischen Langzeitbehandlung – in Hahnemanns Worten „die antipsorische Behandlung“ – über.

Mittels eines anschaulichen Schemas unterscheiden wir die jeweiligen Krankheitsphasen und entwerfen erfolgreiche homöopathische & ganzheitliche Behandlungsstrategien.

Referentin: Nathalie Heuer

Dipl. Tierhomöopathin BTS, Dipl. Tiermedizinische Praxisassistentin, Zertifizierte BTS-Ernährungsberaterin Futtermedicus, Erwachsenenbildnerin SVEB 1



- › Geboren 1972
- › Ausbildung zur Tiermedizinischen Praxisassistentin (TPA) 1988-1991, gearbeitet als TPA bis 1997
- › Ausbildung zur Tierheilpraktikerin 1994-1997
- › Ausbildung zur klassischen Homöopathin an der Akademie der homöopathischen Heilkunst in Rapperswil AHH 2002-2006
- › Eigene Praxistätigkeit mit Spezialisierung auf Kleintiere & Rinder seit 2006
- › 20 Jahre Tätigkeit als Kundenbetreuerin im Aussendienst in der komplementärmedizinischen Pharma (1998-2018)
- › Ständige Weiterbildung in Tiermedizin, bedarfsgerechter Ernährung, Darmgesundheit, Verhaltensbiologie/Neuroendokrinologie, Phytotherapie und Homöopathie (Schwerpunkt Miasmantik & Hahnemann Homöopathie)
- › Diverse Dozententätigkeiten seit 2009
- › Präsidentin des Berufsverbandes der Tierheilpraktiker*innen Schweiz BTS 2010-2024

Weitere Informationen: praxisquercus.ch



für Körper & Geist



Zur ernährungsbedingten Unterstützung bei Nervosität und vor Stresssituationen wie Reise, Tierarztbesuch oder Gewitter.



www.cdvet.de

Die Vorträge der Tierheilpraktikertage 2024 und ihre Referenten

V14.1

Asthma bei Pferden

In den beiden Vorträgen „Asthma bei Pferden“ und „Diagnostik bei Lungenerkrankung des Pferdes mit Schwerpunkt Equines Asthma“ geht es um die häufigste Atemwegserkrankung des Pferdes, deren Management meist eine große Herausforderung für die Besitzer der betroffenen Pferde darstellt.

Asthma gilt als Überbegriff für viele chronisch-entzündliche Lungenerkrankungen und es erfolgt gewöhnlich eine Einteilung in gering- bis mittelgradiges und hochgradiges Asthma, früher als IAD (inflammatory airway disease) und RAO (recurrent airway obstruction) bezeichnet.

Referentin:

Dr. Bianca C. Schwarz



- › **Diplomate** des „European College of Equine Internal Medicine“, welches der höchste, international anerkannte Titel einer tiermedizinischen Ausbildung und fachlichen Spezialisierung ist.
- › Schwarz ist somit renommierte **Spezialistin** für die **Innere Medizin des Pferdes** und **Expertin** bei Atemwegs-, Herz- / Kreislaufkrankungen, gastrointestinalen und Stoffwechselerkrankungen, sowie Muskel-, Augen-, neurologischen und dermatologischen Erkrankungen.
- › Nach ihrem Studium in **München** und **Zürich**, arbeitete Schwarz an Universitäts-Pferdekliniken in **London**, **Liverpool** (UK) und **Wien** (A).
- › Ihren **Diplomate Status** erhielt sie nach **5-jähriger Weiterbildung** und Prüfung im Jahre 2011 und wechselte in den **privaten Klinikbetrieb** als leitende **Oberärztin** und **Klinikinhaberin**, bevor sie sich 2019 mit einer **Consulting-Praxis** selbständig machte.
- › Dr. Schwarz engagiert sich weltweit für die **Aus- und Weiterbildung** praktizierender Kollegen und ist in vielen Organisationen wie **WEVA** und **ECEIM**, sowie in mehreren Ausschüssen der saarländischen **Tierärztekammer** tätig.
- › Auf Kongressen hält Schwarz weltweit **Vorträge** vor **Fachpublikum** in **Europa**, **Asien** und **Amerika** und schreibt zahlreiche Artikel für das **Veterinärwesen** und die **Reiterpresse**.
- › Sie ist **Mitherausgeberin** des „**Pferdespiegel**“, dem deutschen Fachjournal für Tierärzte mit Schwerpunkt Pferdemedizin.

Weitere Informationen: pferdeinternist.de

Publikationen: pferdeinternist.de/publikationen/

V14.2

Diagnostik bei Atemwegserkrankungen des Pferdes

In den Vorträgen werden die pathophysiologischen Hintergründe der Erkrankungen beleuchtet einschließlich der Ursachen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die diagnostische Aufarbeitung bei Patienten mit Lungenerkrankungen und in der Folge die Therapie. Hier wird detailliert auf die bei Asthma zwingend notwendige Haltungs- und Fütterungsoptimierung eingegangen sowie das Vorgehen bei schlecht auf die Therapie ansprechenden Asthmapatienten.

Die Vorträge der Tierheilpraktikertage 2024 und ihre Referenten

V15

Haltungsmanagement von Atemwegspatienten (Pferd)

Das, was früher als Gewährsmangel „Dämpfigkeit“ viele Pferde zum Schlachter brachte und uns unter den Begriffen COB bzw. COPD in der Tierheilpraktikerausbildung und in der Praxis begleitete, ordnet man heute unter dem Begriff „Equines Asthma“ ein.

Diese Diagnose muss kein „Todesurteil“ mehr sein, stehen doch effektive Therapieverfahren in der Schulmedizin wie auch der Komplementärmedizin zur Verfügung. Gerade bei dem Krankheitsbild Equines Asthma greift die beste Therapie jedoch schwer, wenn Haltungs- und Fütterungsmanagement nicht angepasst werden. Für ein individuell auf den Patienten abgestimmtes Management in unterschiedlichen Haltungsformen stehen diverse Einstreumaterialien von Stroh bis Miscanthus, sowie Futtermittel von bedampftem Heu bis Heulage zur Verfügung. Hier ist eine wohl bedachte Auswahl zu treffen, denn es gibt neben den Vorteilen durchaus zu beachtende Nachteile der einzelnen Materialien und Futtermittel.

Therapie begleitende Maßnahmen wie Inhalationen oder Solekammern können gut unterstützen, müssen aber wohlüberlegt eingesetzt sein. Es passt nicht jede therapiebegleitende Maßnahme zu jedem Patienten und auf jedes Krankheitsbild.

Referentin: Jutta Schröter



- Jahrgang 1956
- 1979 nach Schulabschluss und Studium Studienabschluss Ing. grad. Phys. Technik, berufstätig im Chemieanlagenbau
- seit 1998 nach Tierheilpraktikerausbildung selbstständig tätig in eigener Praxis mit Schwerpunkt Pferd; Therapie-schwerpunkte: Phytotherapie, Bioinformative Therapie, TCVM, Osteopathie
- seit 1995 1. Vorsitzende des Verbandes freier Tierheilpraktiker (VfT e.V.)
- 2000 - 2004 Geschäftsführung der Kooperation der Tierheilpraktikerverbände Deutschlands (GbR)
- 2004 - 2009 1. Vorsitzende der Kooperation deutscher Tierheilpraktiker-Verbände
- Privat seit 44 Jahren Pferdebesitzerin und seit 30 Jahren ein Leben mit den eigenen Pferden unter einem Dach.

V18.1

V18.2

Die positive Beeinflussung der Atmung durch die Faszienarbeit der biodynamischen craniosacralen Körpertherapie

Faszien schützen nicht nur vor Verletzungen der Muskeln oder unterstützen den Körper bei der Fortbewegung. Sie sind auch für eine "reibungslose" Zusammenarbeit von Muskeln und Organen verantwortlich. Außerdem dienen sie Blutgefäßen und Nervensträngen als Leitstruktur. Das Faszienewebe umspannt den gesamten Organismus wie ein Netz und nach und nach können die Organe von der Verhärtung der Faszien ebenfalls betroffen sein.

In diesem Kurs gibt die Dozentin im ersten theoretischen Teil Einblicke in den biodynamischen Aspekt der craniosacralen Therapie. Der zweite Teil vermittelt in der Praxis Möglichkeiten der Anwendung dieser Faszienarbeit in Bezug auf den Atmungsstrakt.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 beschränkt!

Referentin: Jahin Gehl:



- 2003 Abschluss der Tierheilpraktikerausbildung und Aufnahme in die DGT
- 2003 Anmeldung Mobile Tierheilpraxis
- 2005-2006 Ausbildung biodynamische craniosacrale Körpertherapie
- 2008 Entwicklung des Kurses „Grundlagen der biodynamischen craniosacralen Körpertherapie im Veterinärbereich“
- seit April 2012 Heilpraktikerin in eigener Praxis mit den Schwerpunkten biodynamische craniosacrale Körpertherapie, humanistische Psychotherapie
- seit Juli 22 CQM MasterCoach

Weitere Informationen: praxis-jahingehl.de

*Kontakt: Praxis für Vitalität und Lebensfreude |
Naturheilkunde-Coaching-Entspannung-Meditation
Unterer Hagen 40, 66117 Saarbrücken*

Die Vorträge der Tierheilpraktikertage 2024 und ihre Referenten

V17.1

V17.2

V17.3

V17.4

AtemSensopathie am Tier

Die 4 Blöcke V17.1 bis V17.4 sind aufeinander aufbauend.

- Die Bewegung des Zwerchfells bis in den Huf und die Pfote leiten
- Vernetzung und Organbewegung
- Das Verhalten am Tier über Qi Gong steuern
Praxisteil im Pferdestall
- Fortsetzung Praxisteil im Pferdestall

Die Bewegung des Zwerchfells bis in den Huf oder die Pfote leiten: Das Tier vernetzt sich in sich selbst, selbst im Schlaf, allein durch die Atmung! Es kann besser atmen, und das Zwerchfell bewegt die Organe wieder richtig. Das Tier wird wieder zu einem geschlossenen System. Traumata werden vom Tier selbst gelöst und vieles mehr. Du wirst die Wirkung selbst spüren, denn wir werden Praxisübungen durchführen!

Organe benötigen genauso viel Bewegung wie unser Bewegungsapparat. Sie beeinflussen unsere Gesundheit maßgeblich. Schmerzen in der Bewegung bemerken wir normalerweise früher. Das Zwerchfell sollte alle Organe Tag und Nacht etwa 23.000 Mal in Bewegung bringen. Diesen Impuls sehe ich jedoch zu Beginn von AtemSensopathie-Anwendungen selten. Auch der Bewegungsapparat sollte diesen Impuls erhalten. Unser Ziel ist es, diesen Impuls bis in die kleinste Zelle des Körpers weiterzugeben.

„Mit jeder Veränderung schreiben wir die Vergangenheit neu und sie wird immer unwesentlicher.“

Erfahre, wie Qi Gong dein eigenes Verhalten und das des Tieres verändern kann – durch deine Ausstrahlung, durch deine Berührung, durch deine bloße Anwesenheit.

Die Teilnehmerzahl ist auf 18 beschränkt!!

Referent:

Roland Pausch

- Jiu Jitsu Ausbildung seit dem Alter von 3 Jahren beim Vater Alfred Pausch
- Abitur 1999
- Gentle Moving Trainer Wim Luijpers 2007/2009
- Gentle Moving Trainer Wim Luijpers Professional 2009/2010
- Touch for Health Ausbildung Graz 2010/2012
- Qi Gong Ausbildungen in verschiedenen Richtungen und Klöstern 2010 bis dato
- Kung Fu Ausbildungen in verschiedenen Richtungen und Großmeistern 2010 bis dato



Abschlussveranstaltung

Aktiver, gelebter und bewegter Arbeitsschutz

Mythen der „richtigen“ Bewegung und ihre spürbare Auflösung!

In kürzester Zeit werde ich deinem Körper helfen, nicht nur besser zu funktionieren, sondern sich sogar zu regenerieren, insbesondere bei den Therapiesitzungen. Das betrifft Bewegungen wie Bücken und Aufstehen, Stehen, Ziehen, Schieben und Drehen.

Auch bei feinen Bewegungen am Tier oder am Menschen können wir unseren Körper festhalten oder loslassen. Wenn der Körper losgelassen ist, haben deine Berührungen mit den Fingern eine wesentlich tiefere Wirkung!

Im Anschluss erhalten alle Anwesenden die entsprechenden Videos dazu, die per E-Mail verschickt werden, damit sie diese zu Hause noch einmal ansehen können.

- Selbstständig seit 2012
- Qi Gong Ausbildung bei Master Shi Xinggui 2022 bis dato
- Medical Healing Qi Gong Ausbildung bei Großmeister Dr. Tan Soon Kong/Malaysia 2022 bis dato
- Yan Shou Gong Ausbildung und Instruktor bei Master Yap Boh Heong/Malaysia
- **Themenschwerpunkte:**
 - Bewegungslernen, die Bewegungstechnik im Alltag: Seminare, Fortbildungen
 - BewegungsSensopathie für das Pferd: Seminare, Einzeltermine, Fortbildungen
 - AtemSensopathie für Pferd, Mensch, Hund: Seminare, Einzeltermine, Fortbildungen
 - Qi Gong für Mensch und Tier: Seminare, Einzeltermine, Fortbildungen
 - Neurokugel, die interne Bewegung: Seminare, Einzeltermine, Fortbildungen

Weitere Informationen: www.bewegungslernen.com



THPBedarf.de

Ihre Adresse für den Praxisbedarf aus einer Hand

Seit 2010 sind wir für Sie da

Individuelle, bedarfsgerechte Lieferung von Artikeln zur Diagnose und Therapie, an Verbrauchsmaterial in der Praxis und im Büro, Literatur und Lehrmittel sowie Praxiseinrichtung und Erstausrüstung

Ihre Vorteile:

- ➔ Nur eine Bestelladresse
 - ➔ Sie minimieren Versandkosten und Verpackung
 - ➔ Kein Mindestbestellwert
 - ➔ Kein Mindermengenzuschlag
 - ➔ persönliche Beratung
 - ➔ Sie sparen Zeit

Neu in unserem Sortiment: Pet Remedy

Unsere speziellen Leistungen:

- ▶ Umfangreiches Kräutersortiment
Wir liefern ab 20 Gramm nach Ihren individuellen Vorgaben
- ▶ Geräte zur Diagnose und Therapie
- ▶ Akupunkturnadeln, Moxa
- ▶ Schüssler-Salze, Bachblüten auch Einzelmittel
- ▶ Recherche-Service für die Dinge des nicht alltäglichen Bedarfs

Wir sind bei den THP-Tagen mit einem Stand für sie da

Ges. für Tier-, Heilpraktikerbedarf mbH

Am Schulberg 1 27432 Bremervörde

Kontakt: info@THPbedarf.de

Telefon: 04764 - 747 Fax: 04764 - 810173

Tierheilpraktikertage 2024 | Programm

28.06. - 30.6.2024 | Hessen Hotelpark Hohenroda

Alle Infos
finden Sie hier!



Freitag, 28.06.2024

18.00 Uhr Gemeinsames Abendessen

19:30 Uhr: Begrüßung und Eröffnung der 26. Tierheilpraktikertage

Eröffnungsvortrag: „Faktencheck Homöopathie-Forschung“
Dr. Jens Behnke

Samstag, 29.06.2024

ab 7.30 Uhr Frühstück

V 1 8:45 Uhr - 10:15 Uhr

Beziehungen zwischen Psyche und Körper beim Hund
Tierärztin Celina del Amo

V 7 8:45 Uhr - 10:15 Uhr

Bachblüten – mal anders gesehen
THP Martina Fickert

V 12 8:45 Uhr - 10:15 Uhr

Atemwegserkrankungen bei Hunden und Pferden – homöopathische Therapie nach der Stöteler- Methode
Tierärztin Birgit Mosenheuer

V 17.1 8:45 Uhr - 10:15 Uhr

AtemSensopathie am Tier: Die Bewegung des Zwerchfells bis in den Huf und die Pfote leiten
Roland Pausch

V 2 11:00 Uhr - 12:30 Uhr

Beziehungen zwischen Psyche und Körper beim Hund - erste Schritte zur Hilfe durch Medizin und Training
Tierärztin Celina del Amo

V 8 11:00 Uhr - 12:30 Uhr

Verhaltensprobleme miasmatisch gesehen – gibt es hier Hinweise?
Tierärztin Birgit Mosenheuer

V 13 11:00 Uhr - 12:30 Uhr

Die homöopathische Behandlung des felinen Asthmas
THP Nathalie Heuer

V17.2 11:00 Uhr - 12:30 Uhr

AtemSensopathie am Tier: Vernetzung und Organbewegung
Roland Pausch

zwischen 12:30 Uhr und 14:00 Uhr Mittagspause

V 3 14:00 Uhr - 15:30 Uhr

Das Verhalten der Tiere in den fünf Elementen der TCVM
Dr. med. vet.
Christina Eul-Matern

V 9 14:00 Uhr - 15:30 Uhr

Die verhaltensbiologische Perspektive der Kastration beim Hund
Carina Kolkmeier
(Team Ganslöber), Biologin

V 14.1 14:00 Uhr - 15:30 Uhr

Asthma beim Pferd
Dr. med. vet. Bianca Schwarz

V 17.3 14:00 Uhr - 15:30 Uhr

AtemSensopathie am Tier: Das Verhalten am Tier über Qi Gong steuern Praxisteil im Pferdestall
Roland Pausch

zwischen 15:30 Uhr und 16:00 Uhr Kaffeepause

V 4 16:15 Uhr - 17:45 Uhr

Umgang, Haltung, Training mit den Tieren nach den fünf Elementetypen der TCVM
Dr. med. vet.
Christina Eul-Matern

V 10 16:15 Uhr - 17:45 Uhr

Verhalten der Hunde: Spielen die noch oder streiten die schon? Spiel- und Konfliktverhalten von Hunden
Carina Kolkmeier, Biologin

V 14.2 16:15 Uhr - 17:45 Uhr

Diagnostik bei Atemwegserkrankungen des Pferdes
Dr. med. vet. Bianca Schwarz

V 17.4 16:15 Uhr - 17:45 Uhr

AtemSensopathie am Tier: Fortsetzung Praxisteil im Pferdestall
Roland Pausch

ab 19:00 Uhr Empfang und Umtrunk anlässlich der 25. stattfindenden THP-Tage, anschließend Grillfest im Biergarten

Tierheilpraktikertage 2024 | Programm

28.06. - 30.6.2024 | Hessen Hotelpark Hohenroda

Alle Infos
finden Sie hier!



Sonntag, 30.06.2024

ab 8.00 Uhr Frühstück

V 5 9:00 Uhr - 10:30 Uhr Patient Katze: Samtpfoten ticken anders! THP Stefanie Schult	V 11.1 9:00 Uhr - 10:30 Uhr Forschung trifft Pferd - neueste Erkenntnisse der Verhaltensforschung - Teil 1: Das Wesen der Pferde - sozial macht schlau Prof. Dr. Konstanze Krüger-Farrouj	V15 9:00 Uhr - 10:30 Uhr Haltungsmanagement von Atemwegspatienten (Pferd) THP Jutta Schröter	V 18.1 9:00 Uhr - 10:30 Uhr Craniosakrale Therapie bei Atemwegserkrankungen HP, THP Jahin Gehl
V 6 11:30 Uhr - 13:00 Uhr Patient Katze: Wenn die Katzen-Seele krank macht THP Stefanie Schult	V 11.2 11:30 Uhr - 13:00 Uhr Forschung trifft Pferd - neueste Erkenntnisse der Verhaltensforschung - Teil 2: Verhaltensindikator Einseitigkeit - die Lateralität der Pferde Prof. Dr. Konstanze Krüger-Farrouj	V 16 11:30 Uhr - 13:00 Uhr Die Behandlung von Atemwegserkrankungen mit TCVM Dr. med. vet. Christina Eul-Matern	V18.2 11:30 Uhr - 13:00 Uhr Craniosakrale Therapie bei Atemwegserkrankungen HP, THP Jahin Gehl

13:00 Uhr und 14:00 Uhr Mittagspause

14:00 - ca. 15:30: Abschlussveranstaltung

Workshop Atemsensopathie: Mythen der „richtigen“ Bewegung und ihre spürbare Auflösung
Roland Pausch

Impressum

Tierheilpraktiker aktuell - Verbandszeitschrift der Kooperation deutscher Tierheilpraktikerverbände e.V.

Erscheinungsweise und Redaktionsschluss

Die Tierheilpraktiker aktuell erscheint ausschließlich digital an ca. 600 Mitglieder der Mitgliedsverbände der Kooperation deutscher Tierheilpraktikerverbände alle zwei Monate (Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember).

Redaktionsschluss ist jeweils der 1. des Vormonats.

Herausgeberin

Kooperation deutscher Tierheilpraktikerverbände e.V.

Dukelweg 36a, 26844 Jemgum

Telefon 04958 9107505, www.kooperation-thp.de

Redaktion

Christiane Gromöller, Dukelweg 36a, 26844 Jemgum

Kristin Trede, Paderborner Str. 38, 33758 Schloß Holte-Stukenbrock

info@kooperation-thp.de

Anzeigen

Christiane Gromöller, Dukelweg 36a, 26844 Jemgum,

info@kooperation-thp.de

Private Kleinanzeigen sind für Mitglieder kostenlos

Für gewerbliche Anzeigen senden wir Ihnen gern die Mediadata auf Anforderung zu.

Bezugspreis:

Für die Mitglieder der Kooperationsverbände ist der Bezug der Tierheilpraktiker aktuell im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Gestaltung und Satz:

Silke Hachmann | www.hachmann-design.de

Beiträge

Die Redaktion freut sich über die Einsendung von Beiträgen. Sie behält sich die Kürzung und Bearbeitung von Beiträgen vor. Für unverlangt eingesandte Beiträge kann keine Haftung übernommen werden. Bitte senden Sie uns Ihre Beiträge als .docx-, pdf-, bzw. Fotos als .jpeg-, .jpf-, oder .gif-Datei per E-Mail an info@kooperation-thp.de oder auf Datenträger.

Die mit dem Verfassernamen gekennzeichneten Beiträge geben die Auffassung der Autoren wieder und nicht unbedingt die Meinung der Redaktion. Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen jedoch ohne Gewähr.

Nachdruck und Kopie oder Wiedergabe durch Vortrag, Funk- und Fernsehsendungen sowie im Internet nur mit Genehmigung der Redaktion.

Natürliches, CBD-haltiges Öl

CBD ist die Abkürzung von Cannabidiol, einer von vielen Inhaltsstoffen der Hanfpflanze Cannabis sativa

Das spezielle cdVet-Kaltpressverfahren sorgt für konzentrierte, rein natürlich gewonnene CBD-Öle, die zudem das volle Pflanzenstoffspektrum, bestehend aus Terpenen, Flavonoiden, Phenolen, Omega-3- und -6-Fettsäuren, Mineralstoffen und Vitamin E, enthalten. Das psychoaktive THC wird fast gänzlich eliminiert und liegt selbstverständlich unter dem von der EU vorgegebenen Grenzwert von 0,2% THC.

herbaVet CBD Öl ist kein mit chemischen Zusätzen gewonnener Extrakt, sondern ein rechtskonformes, rein natürliches, kaltgepresstes CBD-Öl mit einem hohen CBD-Gehalt. Somit ist das herbaVet CBD Öl von als Ergänzungsfuttermittel für Tiere verkehrsfähig und kann ohne Bedenken an Tiere, die keinen MDR1-Gendefekt haben, verfüttert werden.



herbaVet
www.herbaVet.de

- ✓ hochwertige natürliche Zutaten
- ✓ ohne Füllstoffe
- ✓ ohne synthetische Zusatzstoffe
- ✓ hergestellt in Deutschland

herbaVet® ist eine innovative, speziell auf die Bedürfnisse von ganzheitlich arbeitenden Tiertherapeuten abgestimmte Produktserie der Firma cdVet Naturprodukte.

Die herbaVet® Produktlinie umfasst ausschließlich rein natürliche Ergänzungsfuttermittel und Pflegeprodukte. Wir bieten Ihnen als Therapeut eine optimale Unterstützung und Ergänzung in der individuellen Therapie und Anwendung.

100% natürliche Tiergesundheit

www.cdvet.de

cdVet Naturprodukte GmbH • Industriestraße 9 - 11 • 49584 Fürstenau
Tel: +49 (0) 5901 9796-0 • Fax: +49 (0) 5901 9796-133